

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karl Gutzkow's Dramatische Werke

Der dreizehnte November. Uriel Acosta

Gutzkow, Karl

Leipzig, 1847

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-87400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87400)

Dritter Auftritt.

Jenny. (Dann) Tom's.

Jenny

(sieht Beiden verwundert nach).

Das sind mir ja schöne Sachen! Jetzt glaub' ich, fang' ich an, wirklich eifersüchtig zu werden.

Tom's (sieht herein).

Es wird finster! Bekomm' ich die Antwort?

Jenny.

Was will er? Komm' er 'mal herein!

Tom's (kommt).

My lady —

Jenny.

Er kommt mir grade recht! Warum beunruhigt er mir meinen ganzen Hausstand?

Tom's.

Ich? Hausstand?

Jenny.

Ja, Er! Ich werd' ihn lehren, meinen Mägden Narrenheiten in den Kopf setzen. Der Kitty hat er die Ehe versprochen und der Biddy und der Betty und der Mary und der Sophy — er soll sich in Acht nehmen und hier wieder Briefe herbringen. Das ist die Antwort! Mach' er sich jetzt fort! Verstehst er mich? (folgt den beiden Andern.)

Tom's (zornig).

Doch curios das! Einen Mann zu beleidigen, der reelle Gukow, dram. Werke. V.

Abfichten hat und aus Edelmutth nur nicht weiß, welche er glücklich machen soll! (Geht an den Spiegel und rückt sich seine Cravatte in Ordnung.) Ich glaube, ich habe mich geärgert. (Setzt sich seinen Hut auf ein Ohr.) Wie selten sind jetzt Männer, die sich zu styren gedenken! Ich glaube, die Frau hat mich absichtlich beleidigt, damit ich krank werde und ihrem Manne die Praxis verbessern helfe! (zornig ab.)

Verwandlung.

Zweite Scene.

Das Innere des Pavillons im Park von Douglas-Castle.

Ein düstrer Saal in Rundform. Die Wände müssen so gemalt sein, daß sie nach allen Seiten hin von Spiegeln bedeckt sein könnten. In den Stellen, wo keine Spiegel sind, muß eine dunkelfarbige Draperie die Wand bedecken und so eingerichtet sein, daß sie auseinander fallen kann. Ein Divan zieht sich rings um die Wände. Links vom Schauspielertisch und Sessel, mit demselben dunkeln Zeuge, wie die Draperien. Rechts vom Schauspielertisch eine Thür, deren Wand aber auch durch ein Spiegelglas bekleidet ist. Ueberall, wo die Zwischenräume der Seitencoulißsen, sind Fenster anzubringen, also, wenn die Decoration kurz genommen wird, mindestens rechts eines.